

Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Herrn Ersten Bürgermeister
Thomas Lang
Urlasstrasse 22
91207 Lauf a.d. Pegnitz

Lauf, den 1. September 2026

Antrag auf Benennung des Platzes vor dem THW in „Günther-Stiegler-Platz“

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,

die CSU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Lauf a. d. Pegnitz beantragt, den kleinen Platz vor der Einfahrt zum Ortsverband des Technischen Hilfswerks (THW) in der Beethovenstraße in „Günther-Stiegler-Platz“ zu benennen.

Begründung

Mit der Benennung soll das außergewöhnliche ehrenamtliche Lebenswerk des kürzlich verstorbenen Günther Stiegler gewürdigt und die Erinnerung an sein jahrzehntelanges Wirken für das Technische Hilfswerk und die Stadtgesellschaft dauerhaft bewahrt werden.

Günther Stiegler wurde am 10. Juni 1943 in Lauf geboren und war seiner Heimatstadt sein ganzes Leben eng verbunden. Seine Kindheit verbrachte er zunächst in der Lindnerschmidstraße, bevor er 1956 mit seinen Eltern in das neu gebaute Haus in der Flurstraße zog, das für rund 70 Jahre sein Zuhause blieb. Bereits als Jugendlicher engagierte er sich im Laufer Schüler-Spielmannszug als Trommler. Nach der Schule begann er 1957 eine Ausbildung zum Mechaniker bei der Firma Stettner in Lauf. Nach einem späteren Studium war er von 1973 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2006 für das Laufer Unternehmen tätig.

Auch über das THW hinaus brachte sich Günther Stiegler vielfältig in das gesellschaftliche Leben seiner Heimatstadt ein. 1990 trat er dem Lions Club Lauf bei und engagierte sich dort insbesondere für das Laufer Altstadtfest im Spitalhof sowie für die Jumelage. Darüber hinaus war er Ehrenmitglied des Motorsportclubs Lauf und Zweiter Vorstand der Tennisabteilung des FSV Schönberg.

Sein herausragendes ehrenamtliches Wirken galt jedoch dem THW-Ortsverband Lauf, mit dem er über sechs Jahrzehnte eng verbunden war und den er in zahlreichen verantwortungsvollen Funktionen maßgeblich prägte.

Nina Bezold
Norbert Maschler
Fraktionsvorsitzende

Christine Platt
Fraktionsgeschäftsführerin

Günther Felßner
Rainer Deuerlein
Adolf-Volkmar Dienstbier
Norbert Maschler
Harald Meyer
Manfred Weber
Jan Rath

Thomas Fiedler
Ortssprecher Oedenberg

Peter Eichenseer
Ortssprecher Wetzendorf

Alexander Maußner
Ortssprecher Dehnberg

Matthias Beyer
Ortssprecher Neunhof

Bereits 1963 trat Günther Stiegler in das THW ein. Im Laufe seines jahrzehntelangen Engagements übernahm er zahlreiche Aufgaben und Funktionen – unter anderem als Zugführer, Fachberater und Kreisbeauftragter für den Katastrophenschutzstab im Landratsamt. Von 1980 bis 1989 stand er dem Ortsverband als Ortsbeauftragter vor.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst blieb Günther Stiegler dem THW eng verbunden und wechselte in die Gruppe der Ehrenhelfer. Für deren Gründung und Entwicklung war sein persönlicher Einsatz von entscheidender Bedeutung.

Ein besonderes Anliegen war ihm zudem die Nachwuchsarbeit. Er legte wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Jugendarbeit, die im THW-Ortsverband Lauf bis heute fortgeführt wird. Kameradschaft, gegenseitiger Respekt und Offenheit waren für ihn dabei gelebte Werte. Menschen begegnete er unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft auf Augenhöhe. Mit seiner wertschätzenden Art verstand er es, andere zu bestärken, zu ermutigen und für das gemeinsame Engagement zu begeistern.

Sein Einsatz war geprägt von großer persönlicher Verbundenheit, gelebter Kameradschaft und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein für die Gemeinschaft. Für sein jahrzehntelanges Wirken wurde Günther Stiegler unter anderem mit dem Goldenen Ehrenzeichen des THW ausgezeichnet. Nach seinem Tod würdigte ihn der THW-Ortsverband Lauf als eine Persönlichkeit, die das THW über mehr als 60 Jahre hinweg mit Herz und Hingabe geprägt hat.

Günther Stiegler steht damit beispielhaft für das, wovon eine Stadtgesellschaft lebt: Menschen, die über Jahrzehnte Verantwortung übernehmen, ihre Zeit und ihre Fähigkeiten in den Dienst anderer stellen und ihr Wissen und ihre Werte an die nächste Generation weitergeben.

Der vorgeschlagene Platz unmittelbar vor dem THW-Ortsverband ist daher in besonderer Weise für eine Benennung nach Günther Stiegler geeignet. Sein Name würde damit dauerhaft mit jenem Ort verbunden, an dem er über Jahrzehnte gewirkt und Generationen von THW-Helferinnen und -Helfern geprägt hat. Zugleich wäre die Benennung ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für das Ehrenamt und all jene Menschen, die sich freiwillig für die Sicherheit und das Gemeinwohl unserer Stadt einsetzen.

Die CSU-Fraktion bittet daher um Prüfung des Antrags und um Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung im Stadtrat.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Nina Bezold

Fraktionsvorsitzende

CSU-Stadtratsfraktion Lauf a.d. Pegnitz